

Die **Koordinierungsstelle „Vielfalt in der Kindertagesbetreuung – Beratung und Angebote zu Diversität, Fluchtzwanderung und Antidiskriminierung in der frühkindlichen Bildung“** gefördert vom Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales lädt ein zur

Fachtagung

Allen Kindern auf Augenhöhe begegnen – Wege zu einer adultismus- und machtkritischen Kindertagesbetreuung aus intersektionaler Perspektive

am Mittwoch, 11. November 2026 von 9:30-17:00 Uhr
im Haus der Kirche, Wilhelmshöher Allee 330 in 34131 Kassel

Die Veranstaltung richtet sich an Träger, Fachberatungen, BEP-Multiplikator*innen, Fortbildner*innen und weitere Akteur*innen im Netzwerk der frühkindlichen Bildung in Hessen.

Wer hat hier das Sagen? Wer entscheidet über den Tagesablauf, die Regeln und die Bedürfnisse von Kindern? Oft geschieht dies aus einer Position der Macht heraus, die wir als Erwachsene meist unbewusst einnehmen. Adultismus bezeichnet die Diskriminierung und Machtausübung von Erwachsenen gegenüber Kindern basierend auf dem Altersunterschied. Diese erste Diskriminierungsform im Leben haben wir als Kinder in der Regel alle selbst schon erfahren. Der Hessische Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) stellt das Kind als aktiven Mitgestalter seiner Entwicklungs- und Bildungsprozesse in den Mittelpunkt. Pädagogische Fachkräfte begleiten dies durch Beobachtung, Partizipation und Ko-Konstruktion. Doch wie gelingt echte Partizipation und Ko-Konstruktion auf Augenhöhe, wenn unbewusste Machtstrukturen im Weg stehen? Die Auseinandersetzung mit Adultismus ist der Schlüssel, um das Bild vom Kind, wie es der BEP fordert, in der Praxis konsequent umzusetzen.

Im Rahmen unseres Fachtags werden wir Adultismus durch eine intersektionale Brille betrachten. Wie wirken Alter, Herkunft, Geschlecht oder soziale Positionierung zusammen? Und wie sieht eine Praxis aus, die „kritisches Erwachsensein“ aktiv lebt? Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns in den fachlichen Austausch zu gehen, Strukturen zu hinterfragen und neue Perspektiven für die Beratung und Begleitung von Fachkräften der frühen Bildung zu gewinnen.

Am 11. November 2026 erwarten Sie praxisnahe Impulse mit **ManuEla Ritz**, die als Pionierin zum Thema Adultismus gilt und sich als Coachin und Autorin seit über 20 Jahren für ein „kritisches Erwachsensein“ engagiert. Erleben Sie neue Sichtweisen mit **Anne-Sophie Winkelmann** in ihrer Performance zu ihrem Fortbildungsbuch „Machtgeschichten“. In verschiedenen praxisnahen Workshops werden zentrale Aspekte für eine gelingende adultismus- und machtkritische Kindertagesbetreuung in der Verschränkung mit anderen Diskriminierungsformen betrachtet und auf der Grundlage des BEP reflektiert.

Seien Sie dabei, um zu diskutieren, mit- und voneinander zu lernen und Lösungen zu finden für noch mehr machtkritisches Handeln in der frühen Bildung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr Team der Koordinierungsstelle Vielfalt in der Kindertagesbetreuung

Programm

- 09:30 Uhr Offener Beginn
Anmeldung und Ankommen
- 10:00 Uhr Begrüßung und Grußworte
Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales
Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie
- Themeneinstieg
Koordinierungsstelle Vielfalt in der Kindertagesbetreuung
- 10:30 Uhr **Impuls „Adultismus und kritisches Erwachsensein – Eine intersektionale Einführung für mehr Machtbewusstsein in der frühen Bildung“**
ManuEla Ritz, Autorin und Coachin zu Antidiskriminierung, Critical Diversity und Empowerment
- 12:00 Uhr Speed Dating mit hessischen Organisationen und Fachstellen
- 12:45 Uhr Mittagspause
- 13:45 Uhr **„Tief tauchen und alles halten“**
Machtgeschichten: Eine lecture performance
mit Anne Sophie Winkelmann
- 14:15 Uhr **Parallel stattfindende Workshops:**
- **WS 1:** Adultismus und kritisches Erwachsensein – Schritte zu einer machtkritischen und diskriminierungssensiblen Kindertagesbetreuung
ManuEla Ritz, Trainerin, Autorin und Coachin
 - **WS 2:** Adultismus versteckt sich überall! - Auf dem Weg zu einem verantwortungsvollen Umgang mit erzieherischer Macht
Anne Sophie Winkelmann, freiberufliche Bildungsreferentin, pädagogische Fachkraft, Autorin und Künstlerin
 - **WS 3:** Wenn Worte Macht ausüben: „Dafür bist Du noch viel zu klein!“
- Impulse für eine achtsame Sprache
Fabian Wagner, Diplom-Soziologe und freiberuflich tätig als Social Justice und Diversity Trainer

- **WS 4:** Auf Augenhöhe mit Kindern: Bedürfnisorientierte Pädagogik und Vielfalt im Kita-Alltag
Sandra Schatz-Hundertmark, Multiplikatorin für die Bedürfnisorientierte Pädagogik (BoP) und Gewaltfreie Kommunikation (GfK).
- **WS 5:** Kinderrechte als Kompass für eine diskriminierungskritische Kindertagesbetreuung
– Kinderrechtebildung nachhaltig verankern und begleiten
*Simone Wingen und Claudia Günther, Fachstelle „Kinderrechte in der Kindertagesbetreuung“ und BEP-Multiplikator*innen*

15:45 Uhr	Pause und „Gallery Walk“
16:00 Uhr	Transfergespräche
16:45 Uhr	Wrap-up, Feedback und Ausblick
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Die **Veranstaltung inklusive Verpflegung** ist für Sie **kostenfrei**. Die Anzahl der **Plätze** ist **begrenzt**. Um besser planen zu können, melden Sie sich bitte über das Anmeldeformular auf unserer Webseite an.

Pläne können sich ändern. Nicht vorhersehbare Dinge können passieren.

Bitte informieren Sie uns zeitnah per E-Mail, falls Sie nicht wie geplant an der Veranstaltung teilnehmen können.

Hier geht es zur [Online-Anmeldung](#).

Anmeldeschluss: 01. November 2026 Nach der Anmeldung erhalten Sie eine automatisierte Anmeldebestätigung auf der Webseite. Weitere Informationen sowie die Workshop-Bestätigung erhalten Sie von uns zeitnah vor der Veranstaltung per E-Mail.

Kontakt:

Koordinierungsstelle „Vielfalt in der Kindertagesbetreuung. Beratung und Angebote zu Diversität, Fluchtzuwanderung und Antidiskriminierung in der frühkindlichen Bildung“

Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie

Darmstädter Str. 100, 64625 Bensheim

Tel.: +49-(0)6251-7005-67

Mail: info@kinder-vielfalt.de

gefördert durch:



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Arbeit, Integration,
Jugend und Soziales